

New Dawn Mining Corp. meldet die Ergebnisse für das am 31. März 2013 geendete Quartal

15.05.2013 | [DGAP](#)

Toronto, Ontario, 14. Mai 2013. [New Dawn Mining Corp.](#) (TSX: ND, WKN: A0N FZS) ("New Dawn" oder das "Unternehmen"), ein Junior-Goldunternehmen mit Fokus auf die Entwicklung seiner Gold-Bergbauassets und Betriebe in Simbabwe, gab bekannt, dass seine Finanzergebnisse und die zugehörige Diskussion und Analyse des Management ("MD&A") für das am 31. März 2013 geendete jetzt bei SEDAR eingereicht und unter www.sedar.com und auf der Webseite des Unternehmens unter www.newdawnmining.com verfügbar sind.

Falls nicht anders angegeben, sind alle Angaben in US-Dollars.

Betriebsüberblick

Im Anblick der gegenwärtigen Begrenzung bei der Verfügbarkeit von Investmentkapital und dem jüngsten Goldpreis, hat das Unternehmen seine mittelfristige Strategie in der Hinsicht überarbeitet, den Fokus auf die Verbesserung der operativen Effizienz und Prozesse in einem statischen-/geringes-Produktionswachstums-Modell, basierend auf der derzeit installierten Anlage und Infrastruktur, zu richten. Das Unternehmen erwartet das Andauern dieser Phase bis sich die Marktkonditionen verbessern und das Unternehmen in der Lage sein wird, Zugang zu Kredit- und/oder Eigenkapital in ausreichenden Mengen zu erlangen, um die Expansion und Entwicklung seiner Bergbauoperationen und Explorationsprogramme zu finanzieren. Diese wiederum hängen vom Abschluss und der Umsetzung des Indigenisierungsplans des Unternehmens sowie vom Einfluss unvorhergesehener und/oder verzögernder Änderungen des Geschäftsumfeldes in Simbabwe ab.

Bis zur zweiten Hälfte des am 31. März 2013 geendeten Quartals hatte das Unternehmen die Energie- und Erzprobleme, die die Betriebsergebnisse der Dalny Mine während der Periode vom Oktober 2012 bis zum Januar 2013 negativ beeinflusst hatten, angegangen, und es hatte die während der zweiten Hälfte des Januars 2013 durch einen illegalen Streik verursachten Unterbrechungen, gelöst. Trotz dieser Schwierigkeiten, war das Unternehmen dennoch in der Lage, die gesamte Produktion im Februar und März 2013 zu steigern. Mit Blick auf die Zukunft sind weitere Produktionsverbesserungen das Ziel, wobei die Betonung auf der Erhöhung der operativen Effizienz und der Reduktion der Kosten, besonders als Antwort auf den Rückgang des Goldpreises nach dem 31. März 2013, liegt.

Die Produktion in dem am 31. März 2013 geendeten Quartal erhöhte sich um ca. 2,0% (2,0% Steigerung auf zurechenbarer Basis) im Vergleich zu dem am 31. Dezember 2012 geendeten Quartal und um 5,9% (8,7% auf zurechenbarer Basis) im Vergleich zum Quartal, das am 31. März 2012 endete.

Mitte April 2013 gab es eine deutliche Anpassung des weltweiten Goldpreises nach unten und seither hat sich der Preis von Gold in einer Spanne von 1.420 bis 1.480 US\$ je Unze stabilisiert, ca. 10% unter dem durchschnittlichen Verkaufspreis des am 31. März 2013 geendeten Quartals.

Mit dem Rückgang des Welt-Goldpreises, der im April 2013 stattfand, und dem negativen Einfluss auf die Betriebe des Unternehmens, hat das Unternehmen umgehend eine strategische Überprüfung begonnen, um mehrere Alternativen, darunter Restrukturierung und Dis-Investments und die Auswahl angemessener Alternativen zur Sicherstellung der laufenden finanziellen Tragfähigkeit des Unternehmens unter der Annahme, dass die Goldpreise auf dem gegenwärtigen Niveau bleiben. Diese Prüfung umfasst auch eine kritische Analyse jeder der Operationen des unternehmens, um deren Fähigkeit zur Erreichung oder Beibehaltung der Profitabilität unter dem gegenwärtigen Betriebs- und Geschäftsumfeld festzustellen. Das Unternehmen zieht auch operative Veränderungen in Erwägung, die durch einen weiteren Rückgang des Goldpreises nötig werden könnten.

Die Betriebs- und Entwicklungspläne des Unternehmens können auch durch zahlreiche andere Faktoren betroffen werden, darunter z.B. Erhöhungen von Steuern und Royalties, Minengebühren, Energie- und Arbeitskosten, die wirtschaftliche und geschäftliche Entwicklung in Simbabwe und mögliche Änderungen des rechtlichen und regulatorischen Umfeldes in Simbabwe, die alle die Bergbauoperationen des Unternehmens, die Kapitalanforderungen und die Fähigkeit des Betriebes beeinflussen können.

Ausgewählte Finanzinformationen

Diese ausgewählten Finanzinformationen sollen in Zusammenhang mit den ungeprüften Zwischen-Finanzberichten des Unternehmens, einschließlich der darin enthaltenen Anmerkungen, für die entsprechende Periode gelesen werden.

Quartalsergebnisse (ungeprüft)

Die folgende Tabelle stellt die ungeprüften, zusammengefassten, konsolidierten Zwischen-Finanz-Informationen und andere Informationen für das am 31. März Quartal und das unmittelbar vorangegangene Quartal zum 31. Dezember 2012 und das Quartal, das am 31. März 2012 endete, dar.

Quartalsende	31. März 2013	31. Dezember 2012	31. März 2012
Operationen			
Umsatz	14.986.200 US\$	16.612.476 US\$	14.857.212 US\$
Nettogewinn (Verlust), denn Stammaktionären zurechenbar	(14.727) US\$	(826.870) US\$	140.631 US\$
Gewinn (Verlust) je Aktie - unverwässert und verwässert	0,00 US\$	(0,02) US\$	0,00 US\$
Anderen Kennzahlen			
Unzen Gold:			
Produziert	9.253	9.069	8.736
Verkauft	9.318	9.705	8.816
Cashkosten je Unze ⁽¹⁾	1.306 US\$	1.403 US\$	1.151 US\$
Erlös je Unze	1.608 US\$	1.712 US\$	1.685 US\$
Adjustiertes EBITDA ⁽¹⁾	417.446 US\$	(319.064) US\$	1.937.404 US\$
Zurechenbar ⁽¹⁾			
Umsatz	14.026.506 US\$	15.332.853 US\$	13.551.287 US\$
Unzen Gold:			
Produziert	8.612	8.440	7.926
Verkauft	8.716	8.956	8.043

(1) Cashkosten je Unze, adjustiertes EBITDA und zurechenbare Kennzahlen werden nicht als Buchhaltungskennzahlen gemäß Internationalem Finanz-Berichtsstandard ("IFRS") (vgl. "Nicht-IFRS-Kennzahlen" weiter unten) anerkannt.

Bewertung der Finanzergebnisse

Zusammenfassung

Wie vorher beschrieben, führten die vorher dargestellten Herausforderungen während des am 31. März 2013 geendeten Quartals, besonders in der Dalny Mine, zu einer nachlassenden operativen Effizienz während der Periode. Während des am 31. März 2013 geendeten Quartals waren die Operationen negativ von einer kurzfristigen Arbeitsunterbrechung und bestimmten geologischen, strukturellen und technischen Bergbaufragen in der Turk und Angelus Mine sowie von den vorher besprochenen operativen Problemen in der Dalny Mine betroffen.

Die Dalny Mine, die das Unternehmen als Teil der Transaktion mit Central African Gold im Juni 2010 erwarb, litt unter erhöhten Betriebskosten für eine Weile, was die Anstrengungen des Unternehmens widerspiegelt, einen Plan zur Entwicklung einer dauerhaften und profitablen unterirdischen Bergbauoperation umzusetzen. Diese erhöhten Kosten stammen vom laufenden Entwässerungsprozess, dem fortlaufenden Programm von Reparaturen und Ersetzungen der Untergrundausrüstung, die über eine längere Zeit unter Wasser war, Energieproblemen, Arbeitskampf und den mit dem Hochfahren der Produktion verbundenen Kosten, verschärft durch einen Mangel an Investitionskapital als Ergebnis der Verzögerung bei der Genehmigung

des Plans der Indigenisierung des Unternehmens. Wenn das Unternehmen diesen Prozess abgeschlossen haben wird, was vermutlich noch den Rest des Jahres 2013 und vielleicht darüber hinaus in Anspruch nehmen wird - und unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit von ausreichend Investmentkapital - dann erwartet man eine Stabilisierung der unterirdischen Abbaukosten und den Beginn ihres Rückgangs. Außerdem erwartet das Unternehmen bei steigender Goldproduktion die Realisierung vermehrter operativer Effizienz, mit dazugehörigem Abwärtstrend der Cashkosten je Unze.

Goldproduktion

Die Goldproduktion des am 31. März 2013 geendeten Quartals lag bei 9.253 Unzen (8.612 Unzen zurechenbar), verglichen mit einer Goldproduktion von 8.736 Unzen (7.926 Unzen zurechenbar) des am 31. März 2012 geendeten Quartals.

Verglichen mit einer Goldproduktion in Höhe von 9.069 Unzen (8.440 Unzen zurechenbar), welche im vorangegangenen, am 31. Dezember 2012 geendeten Quartal erreicht wurde, ist die Goldproduktion des aktuellen zum 31. März 2013 geendeten Quartals um 2,0% gestiegen (2,0% auf zurechenbarer Basis).

Goldverkäufe

Die konsolidierten Goldverkäufe des am 31. März 2013 geendeten Quartals beliefen sich auf 14.986.200 US\$ (14.026.506 US\$ zurechenbar). Verglichen mit 14.857.212 US\$ (13.551.287 US\$ zurechenbar) in dem Quartal, das am 31. März 2012 endete, stellt dies einen Anstieg um 0,9% (ein Anstieg um 3,5% auf zurechenbarer Basis) dar. Der durchschnittliche Verkaufspreis je Goldunze lag im Quartal per 31. März 2013 bei 1.608 US\$ und im Quartal per 31. März 2012 bei 1.685 US\$. Damit ergibt sich ein Rückgang um 77 US\$ bzw. 4,6%.

Im Vergleich mit den konsolidierten Goldverkäufen des am 31. Dezember 2012 geendeten vorherigen Quartals in Höhe von 16.612.476 US\$ (15.332.853 US\$ zurechenbar) gingen die Goldverkäufe des aktuellen Quartals per 31. März 2013 um 9,8% zurück (Rückgang um 8,5% auf zurechenbarer Basis). Der durchschnittliche Verkaufspreis je Goldunze lag im Quartal per 31. März 2013 bei 1.608 US\$ und im Quartal per 31. Dezember 2012 bei 1.712 US\$. Dies bedeutet einen Rückgang um 104 US\$ bzw. 6,1%. 100% der Erlöse aus Goldverkäufen wurden in US-Dollars verbucht.

Den Stammaktionären zurechenbarer Nettogewinn (-verlust)

Der den Stammaktionären zurechenbare Nettogewinn (-verlust) betrug im Quartal per 31. März 2013 (14.727) \$ (0,00 \$ pro Aktie, unverwässert und verwässert), verglichen mit 140.631 \$ (0,00 \$ pro Aktie, unverwässert und verwässert) im Quartal per 31. März 2012 und verglichen zu (826.870) \$ (Verlust von 0,02 \$ pro Aktie, unverwässert und verwässert) im Quartal per 31. Dezember 2012.

Die operativen Ergebnisse des am 31. März 2013 geendeten Quartals wurden, wenngleich eine Verbesserung gegenüber dem Quartal per 31. Dezember 2012 erzielt wurde, auch weiterhin durch operative Ineffizienzen und deutliche höhere Minenbetriebskosten beeinträchtigt.

Adjustiertes EBITDA

Das adjustierte EBITDA für das Quartal per 31. März 2013 betrug 417.446 \$, verglichen mit (319.064) \$ im Quartal per 31. Dezember 2012 und 1.937.404 \$ im Quartal per 31. März 2012.

Das adjustierte EBITDA des am 31. März 2013 geendeten Quartals wurde, wenngleich eine Verbesserung gegenüber dem Quartal per 31. Dezember 2012 erzielt wurde, auch weiterhin durch operative Ineffizienzen und deutlich höhere Minenbetriebskosten beeinträchtigt.

Cashkosten je Unze

Die zuvor genannten Schwierigkeiten bei der Dalny-Mine hatten in dem am 31. März 2013 geendeten Quartal zusammen mit den Problemen bei der Golden-Quarry-Mine und der Old-Nic-Mine negative Auswirkungen auf die Cashkosten. Wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, konnten die positiven operativen Ergebnisse bei der Turk-and Angelus-Mine die beträchtlichen Produktionsprobleme bei der Dalny-Mine in diesem Zeitraum nicht ausgleichen. Obwohl die Ergebnisse des am 31. März 2013 geendeten Quartals die Anfangsphase einer Erholung von diesen Problemen widerspiegeln, lagen die

durchschnittlichen Cashkosten für alle Minen im Quartal per 31. März 2013 bei 1.306 \$, was, obgleich immer noch erhöht, eine Verbesserung gegenüber den durchschnittlichen Cashkosten von 1.403 \$ je Unze im Quartal per 31. Dezember 2012 darstellt.

Die Produktion und die Cashkosten nach Mine in dem am 31. März 2013 geendeten Quartal waren wie folgt:

	drei Monate bis 31. März		Jahr zum 30. September
	2013	2012	2012
Bruttoumsatz	14.986.200 \$	14.857.212 \$	61.947.433 \$
Steuern und Abgaben			
Unternehmenssteuern		187.315 \$	187.315 \$
Royalties	1.051.632	979.360	3.898.969
Zoll	148.708	184.915	1.009.523
Lizenzen und Abgaben	147.214	108.578	267.638
Abgabe für ländliche Elektrifizierung	105.133	141.299	487.507
Lohnkosten			
Abzüge von Angestellten	667.960	705.489	3.116.704
Abgaben des Arbeitgebers	342.563	289.628	1.444.958
Steuern und Abgaben gesamt	2.463.210 \$	2.596.584 \$	10.412.614 \$
Anteil am gemeldeten Bruttoumsatz	16,4%	17,5%	16,8%
staatlich kontrollierte Unternehmen			
Elektrizität (ZESA)	2.230.186 \$	2.458.259 \$	9.071.452 \$

Der kurzfristige Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Reduktion der Minenbetriebskosten und der Erhöhung der operativen Effizienz unter einem statischen/langsam-wachsenden Produktionsmodell mit der bereits bestehenden Anlage und der Infrastruktur.

Arbeiten in Simbabwe

Beiträge zur Wirtschaft Simbabwes

Während der drei Monate zum 31. März 2013 und 2012, sowie in dem am 30. September 2012 geendeten Jahr haben die Betriebe des Unternehmens in Simbabwe folgende Zahlungen an die Regierung Simbabwes und seine Behörden geleistet:

	drei Monate bis 31. März		Jahr zum 30. September
	2013	2012	2012
Bruttoumsatz	14.986.200 \$	14.857.212 \$	61.947.433 \$
Steuern und Abgaben			
Unternehmenssteuern		187.315 \$	187.315 \$
Royalties	1.051.632	979.360	3.898.969
Zoll	148.708	184.915	1.009.523
Lizenzen und Abgaben	147.214	108.578	267.638
Abgabe für ländliche Elektrifizierung	105.133	141.299	487.507
Lohnkosten			
Abzüge von Angestellten	667.960	705.489	3.116.704
Abgaben des Arbeitgebers	342.563	289.628	1.444.958
Steuern und Abgaben gesamt	2.463.210 \$	2.596.584 \$	10.412.614 \$
Anteil am gemeldeten Bruttoumsatz	16,4%	17,5%	16,8%
staatlich kontrollierte Unternehmen			
Elektrizität (ZESA)	2.230.186 \$	2.458.259 \$	9.071.452 \$

Die Regierung Simbabwes erhielt direkt und indirekt, Stromkosten ausgenommen, eine Summe, die 16,4% des Bruttoumsatzes entspricht. Das Unternehmen hat zudem etwa 70% seiner Ausstattung, Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen von lokalen simbabwischen Unternehmen erhalten.

Indigenisierung

Die Regierung von Simbabwe ist gerade dabei, eine Indigenisierungspolitik umzusetzen, wonach alle inländischen Unternehmen zu mindestens 51% im Besitz von einheimischen Simbabwern sein müssen. New Dawns in Simbabwe tätige Tochtergesellschaften Casmyn Mining Zimbabwe (Private) Limited, Falcon Gold Zimbabwe Limited und Olympus Gold Mines Limited sind derzeit nach Indigenisierungs-Gesetzen und zugehörigen Bestimmungen nicht indigen.

New Dawns Plan der Indigenisierung wurde gestaltet und strukturiert, um nicht nur in Übereinstimmung mit der Anforderung an 51%ige Eigentümerschaft durch einheimische Simbabwer zu kommen, sondern auch, um breit angelegte Strukturen der wirtschaftlichen Ertüchtigung zu etablieren, während zugleich die Interessen der wichtigsten Stakeholder-Gruppen berücksichtigt werden.

Der Indigenisierungsplan des Unternehmens wird derzeit immer noch von der Regierung Simbabwes geprüft. Das Unternehmen arbeitet daran, den Abschluss und die Umsetzung ihres Plans der Indigenisierung zu erleichtern. Informationen hinsichtlich der Bemühungen, die das Unternehmen während der letzten Jahre unternommen hat, um den Gesetzen und Verordnungen zur Indigenisierung zu entsprechen, sind Bestandteil der MD&A des am 31. März 2013 geendeten Quartals.

Da nach wie vor erhebliche Unsicherheiten bezüglich der Durchführung der Indigenisierungsgesetze in Simbabwe bestehen, gibt es kein Gewähr dafür, dass das Unternehmen mit seinen Bestrebungen, den Indigenisierungsgesetzen und -vorschriften unter wirtschaftlich rentablen Geschäftsbedingungen oder generell zu entsprechen, Erfolg haben wird. Das Unternehmen ist gegenwärtig nicht in der Lage, die Auswirkungen zu ermessen, die sich ergeben würden, sollte sich der Plan der Indigenisierung nicht unter für alle Anteilseigner und Regulierungsbehörden akzeptablen Bedingungen abschließen und umsetzen lassen.

Nicht-IFSR Kennzahlen

Das Unternehmen hat bestimmte Erfolgskennzahlen inkludiert, die keine anerkannten Buchführungskennzahlen nach IFRS sind, im Besonderen adjustiertes EBITDA, Cashkosten je Unze und zurechenbare Kennzahlen. Diese nicht IFRS-konformen Erfolgskennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung und sind daher nicht notwendigerweise vergleichbar mit ähnlichen Kennzahlen, die von anderen Unternehmen aufgeführt werden. Dennoch glaubt das Unternehmen, dass bestimmte Anleger diese Informationen, zusätzlich zu den konventionellen Kennzahlen in Übereinstimmung mit IFRS, bei der Erfolgsbewertung des Unternehmens für nützlich erachten. Deshalb sollen diese Nicht-IFRS-Kennzahlen weitere Informationen bereitstellen und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Erfolgskennzahlen in Übereinstimmung mit IFRS gesehen werden.

Informationen zu diesen Erfolgskennzahlen und deren Berechnung ist in den MD&A des Unternehmens für das zum 31. März 2013 geendete Quartal enthalten, welche bei SEDAR (www.sedar.com) veröffentlicht wurden und auch auf der Website des Unternehmens zur Verfügung stehen (www.newdawnmining.com).

Über New Dawn

New Dawn ist ein Junior-Goldunternehmen mit Notierung an der Toronto Stock Exchange, dessen Fokus aktuell auf seinen Goldbergbauprojekten und -betrieben in Simbabwe liegt. New Dawn besitzt 100% der Turk-und-Angelus-Mine, der Old-Nic-Mine und der Camperdown-Mine. Außerdem hält New Dawn über seine Tochtergesellschaft Falcon Gold Zimbabwe Limited 84,7% der Anteile an den Dalny-, Golden-Quarry- und Venice-Minen und besitzt ein großes und aussichtsreiches Explorationsportfolio in Simbabwe. Mit Ausnahme der Venice-Mine sind alle dieser Minen derzeit in Betrieb und sie teilen sich geografisch in drei große Goldcamps auf.

Die Toronto Stock Exchange hat diese Meldung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Angemessenheit und Korrektheit.

Für den Inhalt der Pressemeldung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com bzw. www.sec.gov oder auf der Firmenwebsite! ([zur Meldung](#))

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kontakt für Investor Relations: Richard Buzbuzian +1 (416) 585-7890
Besuchen Sie New Dawn im Internet unter: www.newdawnmining.com, oder schreiben Sie New Dawn eine E-Mail unter: info@newdawnmining.com

Besondere Anmerkung bezüglich in die Zukunft gerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen, die in dieser Pressemeldung enthalten sind oder auf die verwiesen wird, darunter Informationen bezüglich der zukünftigen finanziellen oder operativen Entwicklung des Unternehmens, seiner Tochtergesellschaften und seiner Projekte, stellen in die Zukunft gerichtete Aussagen dar. Die Worte "glauben", "erwarten", "annehmen", "erwägen", "zielen", "planen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "budgetieren", "schätzen", "können", "vorsehen" und ähnliche AUS\$rücke bezeichnen in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen umfassen, neben anderen Dingen, Aussagen über Ziele, Schätzungen und Annahmen bezüglich der Goldproduktion und Preise, Betriebskosten, Ergebnisse und Kapitalinvestitionen, Mineralreserven und Mineralressourcen, erwartete Gehalte und Gewinnungsraten. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die, wenngleich sie vom Unternehmen als angemessen angesehen werden, bedeutenden geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vom Unternehmen oder im Auftrag des Unternehmens gemachten in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren umfassen unter anderem Risiken hinsichtlich der Reserven- und Ressourcenschätzungen, Goldpreise, Explorations-, Entwicklungs- und operative Risiken, politische und ausländische Risiken, Indigenisierungs-Risiken, nicht versicherbare Risiken, Wettbewerb, eingeschränkter Minenbetrieb, Produktionsrisiken, Umweltregularien und -Verantwortlichkeiten, Regierungsregularien, Währungsschwankungen, jüngste Verluste und Abschreibungen und die Abhängigkeit von wichtigen Angestellten. Lesen Sie bitte die "Risikofaktoren" in der

Diskussion und Analyse des Managements des Unternehmens – 2012. Aufgrund von Risiken und Unsicherheiten, darunter die oben identifizierten Risiken und Unsicherheiten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen wesentlich abweichen. Anleger werden gewarnt, dass in die Zukunft gerichtete Aussagen keine Garantien für eine zukünftige Entwicklung sind und demzufolge sollen Anleger wegen der enthaltenen Unsicherheiten kein übermäßiges Vertrauen in zukunftgerichtete Aussagen haben. In die Zukunft gerichtete Aussagen werden am Tag der Pressemeldung gemacht und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung solcher in die Zukunft gerichteter Aussagen, seien sie das Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder sonstiges, ab.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/43044--New-Dawn-Mining-Corp.-meldet-die-Ergebnisse-fuer-das-am-31.-Maerz-2013-geendete-Quartal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).